Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.

Alter:

Geburtsdatum:

Name:

Adresse:

Lehrer:

Geschichten aus der Bibel Stufe 2

brennpunktbibel

TEIL 1: Stephanus stirbt für den Herrn Jesus.

LIES:
Apostelgeschichte 6,8-15; 7,54-60

SCHLÜSSELVERS:
1. Johannes 4,19
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

A10

Nachdem der Herr Jesus in den Himmel aufgefahren war, kamen viele Menschen zum Glauben an Ihn. Diese Menschen, die den Herrn Jesus liebten, gehörten zur Gottes Gemeinde in Jerusalem. Einer, der in der Gemeinde aktiv mithalf, war Stephanus. Er war ein guter Mann und ein Diakon der Gemeinde. Das heißt, er diente dem Herrn Jesus, indem er sich um die Anderen kümmerte. Er war voll des Heilige Geistes und predigte auch oft über Jesus.

A1: Trage ein, was Stephanus alles tat.

Er **p** __ __ __ __ __ __ __ über Jesus.

Er **d** __ __ __ __ __ dem Herrn.

Er **k** __ __ __ __ __ __ __ sich um die Anderen.

☐ /6

Einige Juden mochten es gar nicht, wenn Stephanus über Jesus predigte. Sie stellten ihn vor Gericht und fanden auch Leute, die Lügen über ihn erzählten. Obwohl Stephanus sich in einer sehr schwierigen Situation befand, hatte er keine Angst. Egal, was diese Männer sagten oder ihm antun würden, er wusste, dass der Herr Jesus bei ihm war. Die Männer sahen, dass Stephanus voller Frieden war. In der Bibel heisst es, dass sein Gesicht aussah wie das eines Engels!

Vor Gericht sprach Stephanus dann zu allen Anwesenden. Er erinnerte sie daran, dass sie Jesus umgebracht hatten. Darüber wurden sie sehr wütend. Stephanus schaute zum Himmel und sah dort ein helles Licht. „Ich kann Jesus sehen, wie Er zur Rechten Gottes steht.“, rief er aus. Er war begeistert, dass er in den Himmel schauen konnte, aber seine Feinde wurden nur noch wütender.

Stufe 2

A2: Mache einen Haken (✔) oder ein Kreuz (✘) hinter die Antworten.

Die Juden waren wütend auf Stephanus, weil ...

... er den Herrn Jesus im Himmel sah. .....

... er ihnen sagte, dass sie Jesus umgebracht hatten. .....

... er ihnen Geld weggenommen hatte. .....

/4

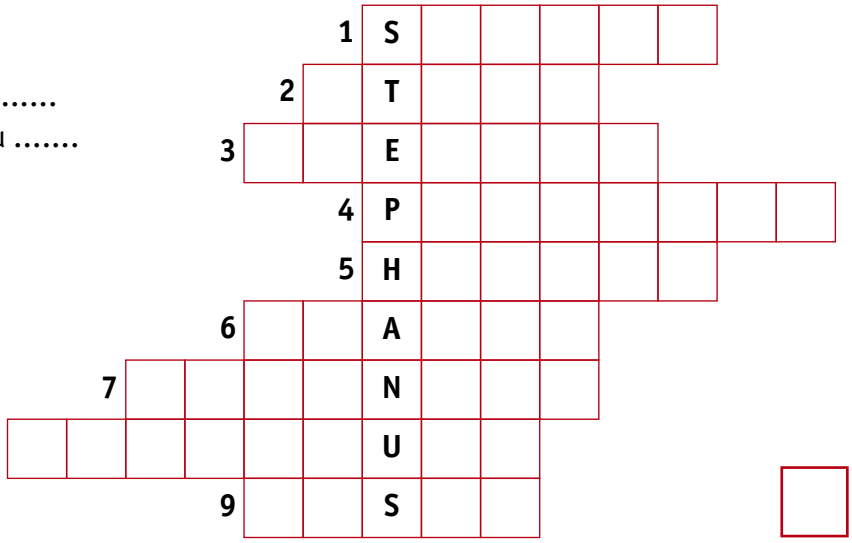
Jetzt wollte sie ihn nur noch töten. Sie nahmen ihn, stießen ihn aus der Stadt und begannen, ihn mit großen Steinen zu bewerfen.

Die Steine prasselten auf Stephanus nieder und er wußte, dass er nun sterben würde. Der Herr Jesus war im Himmel und wartete auf ihn. Ruhig betete er und bat den Herrn Jesus, ihn zu sich in den Himmel zu holen, aber auch seinen Feinden dieses Unrecht zu vergeben.

Danach starb Stephanus. Er liebte den Herrn Jesus so sehr, weil er für ihn am Kreuz gestorben war. Stephanus war bereit, dafür auch sein Leben Jesus zu geben, auch wenn das bedeutete, dass er einen grausamen Tod sterben musste.

A3: Ergänze die Wörter im Kreuzworträtsel.

1. Die ..... trafen Stephanus.
2. Sie steinigten ihn außerhalb der .....
3. Stephanus war bereit, für Jesus zu .....
4. Die Juden hassten Stephanus, weil er über Jesus .....
5. Als er starb, kam er in den .....
6. Weil er den anderen diente, nannte man ihn D.....
7. Der Schlüsselvers hierzu steht im 1. ..... 4,19.
8. Stephanus bat für seine Feinde um V.....
9. Stephanus liebte ..... über alles.



/9

A4: Male den Namen Stephanus im Kreuzworträtsel bunt an.

/1

ZUSAMMEN :

NAME

TEIL 2: Philippus gibt die gute Botschaft weiter.

LIES:
Apostelgeschichte 8,26-40

SCHLÜSSELVERS:
Apostelgeschichte 8,35
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Philippus glaubte ebenfalls an den Herrn Jesus, und er reiste im Land umher, um überall über Jesus zu predigen. Normalerweise tat er das in Dörfern oder Städten, wo viele Menschen lebten und ihn hören konnten. Aber eines Tages forderte ihn ein Engel auf, auf eine Straße in die Wüste zu gehen.

A5: Male das Bild aus, wohin Philippus geschickt wurde.

/2

Philippus hat sich sicher gewundert, dass er ausgerechnet in die Wüste gehen sollte. Aber bald schon sah er einen Wagen den Weg entlangkommen. Als der Wagen näher kam sah er, dass ein wichtiger Mann dort drin saß. Er kam von weit her, aus Äthiopien, wo er der Königin diente und befand sich auf dem Heimweg. Der Heilige Geist forderte Philippus auf, sich nah an den Wagen zu halten. Als er das tat, hörte er, wie der Mann laut in der Bibel las!

A6: Streiche die falschen Sätze durch.

Der Mann ritt auf einen Esel. **Er lebte in Äthiopien.**

Er arbeitete für einen König. **Er las gerade.** **Er war auf dem Heimweg.**

/5

„Verstehst du auch, was du da liest?“, fragte Philippus.

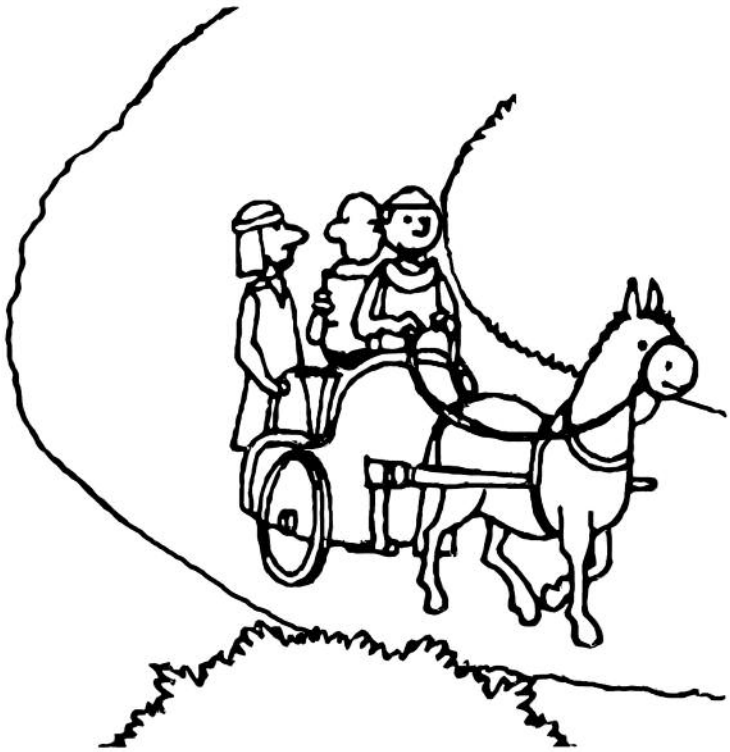
Der Mann antwortete: „Wie kann ich, wenn es mir niemand erklärt?“

Der Mann lud Philippus ein, in seinen Wagen zu steigen. Den Vers, den er gerade gelesen hatte, berichtete von jemandem, der wie ein Lamm getötet worden war. Der Äthiopier war ganz verwirrt. Philippus erklärte ihm dann, dass diese Person der Herr Jesus ist, der es zugelassen hat, dass man Ihn am Kreuz tötete, um die Strafe für die Sünden zu tragen.

A7: **Male alle Buchstaben außer x,y,und z aus und entdecke, was Philippus ihm verkündigte.**

YDIEZYXGUTEZYXBOTSCHAFTXYZÜ
BERXZXYDENZYZHERRNZYYJESUS

/3



Der Äthiopier verstand schnell, dass er die Vergebung der Sünden brauchte. Deshalb erklärte Philippus ihm, dass er dazu auf den Herrn Jesus als seinen Retter vertrauen muss. Ohne zu zögern traf der Mann eine Entscheidung und glaubte an den Herrn Jesus!

Als sie weiterfuhren, sagte der Mann: „Schau, dort gibt es Wasser. Was hindert mich daran, mich jetzt hier taufen zu lassen?“

Sie hielten an und Philippus stieg mit dem Äthiopier aus. Sie gingen zum Wasser und Philippus taufte ihn. Damit zeigte der Mann, dass er nun ein Nachfolger von dem Herrn Jesus war und dass von nun an sein Leben anders sein würde.

Danach nahm der Heilige Geist Philippus weg, damit er noch woanders predigte. Der Äthiopier setzte seine Reise fort und war sehr fröhlich. Er war so glücklich, dass er den Menschen in seinem Land vom Herrn Jesus erzählen wollte.

A8: **Bringe die Sätze unten in die richtige Reihenfolge, indem du sie von 1 bis 6 nummerierst. (Den ersten Satz haben wir schon gekennzeichnet.)**

___ Sie stiegen beide hinunter zum Wasser.

___ Philippus verließ ihn.

1 Der Äthiopier vertraute auf den Herrn Jesus.

___ Philippus taufte ihn.

___ Er fuhr als ein sehr glücklicher Mann nach Hause.

___ Sie sahen eine Wasserstelle.

/10

Wir sollten dankbar sein, dass wir die gute Botschaft über Jesus hören können. Und wir müssen Ihm als unseren Retter vertrauen. Dann werden wir die gleiche Freude erfahren, wie der Mann aus Äthiopien.

ZUSAMMEN :

NAME

TEIL 3: Saulus und das helle Licht!

LIES:
Apostelgeschichte 9,1-9

SCHLÜSSELVERS:
2. Korinther 5,17
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Saulus hasste Jesus! Er glaubte nicht daran, was Jesus gesagt hatte und schon gar nicht daran, dass Er Gottes Sohn sei. Er verfolgte die Menschen, die Jesus liebten.

A9: Schau noch einmal im Teil 1 nach. Wie hieß der Mann, der zu Tode gesteinigt wurde?

S _ _ _ _ _ _ _ _ _

☐ /2

Saulus war dabei, als dies geschah. Er fand das sogar gut. Nun wollte er noch andere finden, die an Jesus glaubten und sie ins Gefängnis werfen lassen. Er hatte gehört, dass es in einer Stadt, die weit weg lag, Gläubige gab.

A10: Schreibe die Anfangsbuchstaben auf und finde heraus, wie die Stadt hieß, in die Saulus nun gehen wollte.

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ /3

Saulus hatte mit seinen Freunden diese Stadt fast erreicht, als ihn plötzlich ein helles Licht vom Himmel erschien. Saulus war so erschrocken darüber, dass er von seinem Pferd fiel. „Saul, Saul, was verfolgst du mich?“, fragte ihn eine Stimme.

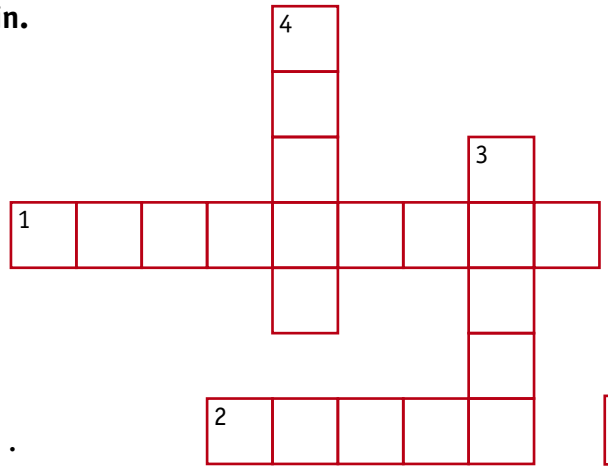
„Wer bist du, Herr?“, fragte Saulus voller Furcht und ganz verwirrt.

Die Stimme antwortete: „Ich bin Jesus, den du verfolgst.“

Da verstand Saulus, dass Jesus der Sohn Gottes ist, dass Er lebt und im Himmel ist. Das was er über den Herrn Jesus gedacht hatte, war falsch gewesen! Wie sehr musste er sein Leben nun verändern! Da forderte der Herr Jesus Saulus auf, in die Stadt zu gehen. Dort würde man ihm dann sagen, was Er tun soll. Als er danach wieder aufstand, war er blind und seine Freunde mussten ihn in die Stadt bringen.

A11: Trage die Antworten ins Kreuzworträtsel ein.

1. Saulus wollte die Gläubigen ins G..... werfen.
2. Seine Freunde brachten ihn in die ..... .
3. Es erschien vom Himmel ein helles ..... .
4. Saulus konnte nicht mehr sehen, er wa ..... .



/8

Als Saulus den Herrn Jesus traf, war dies der Beginn eines ganz neuen Lebens.

A12: Trage die folgenden Wörter in die Sätze ein.

Christus **Alte** **neue**

„Wenn jemand in __ __ __ __ __ __ __ __ ist, dann ist er eine __ __ __ __ Schöpfung;

das __ __ __ __ ist vergangen, sieh, es ist alles neu geworden."

2. Korinther 5,17

/3

Nun wurde Saulus' Leben ganz anders.

A13: Ergänze die ALTEN DINGE, die nun nicht mehr zu seinem Leben gehören würden.

Sein Hass auf **J** __ __ __ __ .

Sein **H** __ __ __ auf die Jünger Jesu.

Sein Unglaube, dass Jesus der **S** __ __ __ **G** __ __ __ __ __ ist.

/4

Wir alle sind Sünder, die Falsches tun. Nur der Herr Jesus kann uns unsere Sünden wegnehmen. Nur Er kann uns die Kraft geben, ein neues Leben zu führen.

Er wird uns jeden Tag helfen, das Richtige zu tun, wenn wir wie Saulus Ihm vertrauen und gehorchen.

ZUSAMMEN :

NAME

TEIL 4: Saulus wurde ein Anderer.

LIES:
Apostelgeschichte 9,10-23

SCHLÜSSELVERS:
Apostelgeschichte 9,20
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Gott erschien Hananias im Traum und forderte ihn auf, zu Saulus zu gehen. Hananias hatte davon gehört, wie mies Saulus die behandelte, die Jesus liebten. Deshalb wollte er zuerst nicht gehen. Aber der Herr erklärte ihm, dass Saulus' Leben nun verändert war. Nun würde Saulus den Menschen vom Herrn Jesus erzählen, die noch nie etwas von Ihm gehört hatten.

Da gehorchte Hananias dem Herrn und suchte Saulus auf, der nun schon drei Tage lang blind war.

Hananias legte ihm die Hände auf und sagte: „Bruder Saulus, der Herr Jesus hat mich gesandt, damit du wieder sehend und mit dem Heiligen Geist erfüllt wirst."

Hananias nannte Saulus „Bruder", weil sie nun zur gleichen Familie gehörten – zu Gottes Familie! Plötzlich konnte Saulus wieder sehen.

Er wurde getauft und aß ein wenig, während Hananias ihm Gottes Plan für sein Leben erklärte. Bald traf Saulus andere Gläubige, die in Damaskus lebten. Sie waren sehr erstaunt, dass Saulus nun ihr Freund war und nicht länger ihr Feind.

A14: Verbinde die Satzteile miteinander.

Der Herr forderte	für Saulus Leben einen besonderen Plan.
Der Herr hatte	wieder in der Lage zu sehen.
Saulus war	Hananias auf, Saulus zu besuchen.

☐ /6

A15: Male die Wörter aus. Was predigte Saulus über den Herrn Jesus?

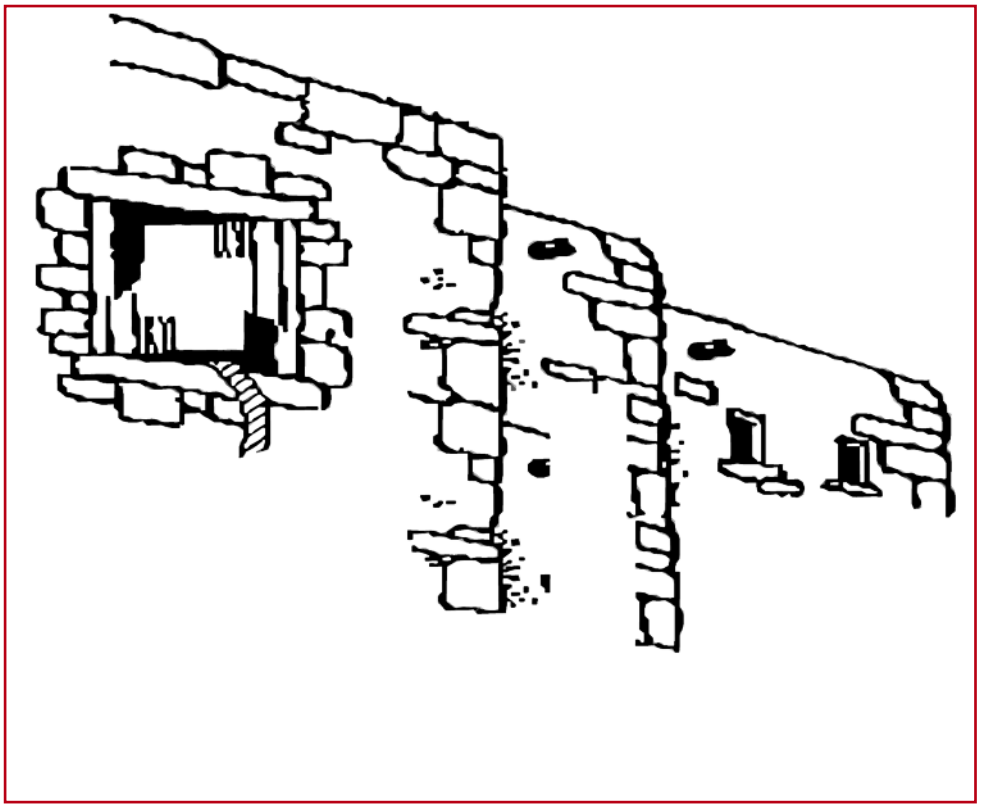
„Jesus ist der Sohn Gottes!"

☐ /2

Stufe 2

Als Saulus begann, vom Herrn Jesus zu predigen, gefiel das einigen Juden ganz und gar nicht. Es dauerte gar nicht lange, da taten sie sich zusammen, um auf Saulus einen Anschlag auszuüben. Deshalb halfen ihm seine neuen Freunde, eines nachts in einem Korb über die Stadtmauer zu fliehen.

A16: Zeichne in das Bild, wie Saulus aus der Stadt entkam.



/2

Saulus' Leben war nun ganz anders geworden.

A17: Trage einige der NEUEN Dinge ein, die nun in Saulus' Leben gekommen waren – nun, seit er den Herrn Jesus liebte.

Nun gehörte er zu Gottes **F** __ __ __ __ __ __ .

Er war vom **H** __ __ __ __ __ __ __ **G** __ __ __ __ erfüllt.

Er hatte neue **F** __ __ __ __ __ __ .

Er **p** __ __ __ __ __ __ __ über den Herrn Jesus.

/10

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1:

TEIL 2:

TEIL 3:

TEIL 4:

Zusammen

Gesamt

Kommentar des Lehrers:

ZUSAMMEN:

Sende diese Lektion an:

BrennpunktBibel • Weitere Informationen: **www.besweb.com** • DE
© Bible Educational Services • Registered Charity UK 1186004